



NEUROWISSENSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN IM COACHING

9. Kongress für psychodynamisches Coaching

22. – 23. FEBRUAR 2019
ORT: UNIVERSITÄT KASSEL

TAGUNGSIDEE

Die Neurowissenschaften boomen und halten folgerichtig Einzug in neuere Coachingkonzepte. Es stellt sich ganz radikal die Frage, ob Veränderungen von Deutungs- und Handlungsmustern, die wir beim Coaching anstreben, ohne die Berücksichtigung der unterschiedlichen Ebenen des limbischen Systems, der Bindungstheorie, der somatischen Marker, Embodimenttheorie uvm. überhaupt denkbar sind.

Kann wissenschaftlich fundiertes Coaching – zumal psychodynamisches Coaching - ohne Wissen um Neuroplastizität, die Funktion des Stressverarbeitungssystems, des Selbstberuhigungssystems, des Impulshemmungssystems, des Motivationssystems und des Realitäts- und Risikowahrnehmungssystems (vgl. Roth & Ryba, 2016) auskommen? Oder handelt es sich beim „Neurocoaching“ schlicht um einen weiteren Hype, ein überschätztes Konzept, das bald schon wieder verschwunden sein wird?

Wir Coaches müssen uns schnell ein Bild über die Persönlichkeit, die Affektwelt, die Arten des Denkens und Handelns, der Belastungen und Ressourcen der Coachingklient*innen machen, um maßgeschneiderte Interventionen anbieten zu können.

Das Wissen darum, welche Konzepte und Methoden nachweislich wirken und aus neurowissenschaftlicher Sicht bei welchen Coachinganliegen Sinn machen, soll im Zentrum des 9. Psychodynamischen Coachingkongresses stehen. Unsere Keynote-Speaker Gerhard Roth, Klaus Eidenschink und Maja Storch werden zur Wirksamkeit neurowissenschaftlich fundierten Coachings Stellung nehmen und ein Metamodell der Veränderung im Beratungskontext vorstellen.

Die Workshops bieten Einblick in die Vorgehensweise der Hypnotherapie, der psychodynamischen Diagnostik und des Züricher Ressourcenmodells (ZRM), die aus neurowissenschaftlicher Sicht geeignet sind, die unbewusste Dimension menschlichen Erlebens und Verhaltens zu erreichen. Gleichzeitig sollen auch kritische Fragen an die Neurowissenschaften Raum bekommen.



PROGRAMM / FREITAG - 22.02.2019

AB 17.00 UHR

ANMELDUNG ZUM COACHING-KONGRESS

18.00 – 18.30 UHR

BEGRÜSSUNG / GRUSSWORTE

Dr. Ullrich Beumer, inscape, Köln
Prof. em. Dr. Dr. Rolf Haubl, Frankfurt a.M.
Grußwort der Deutschen Gesellschaft für Supervision
und Coaching (DGSv)

EINFÜHRUNG IN DIE TAGUNGSTHEMATIK:
NEUROWISSENSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN IM
COACHING

Prof. Dr. Heidi Möller, Universität Kassel

18.30 – 20.00 UHR

MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN VON VERÄNDERUNGEN
IM COACHING AUS SICHT DER HIRNFORSCHUNG

Öffentlicher Vortrag

Referent: Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth, Bremen
Moderation: Prof. Dr. Heidi Möller, Kassel

Sounding Board:
Prof. Dr. Dr. Rolf Haubl, Frankfurt a.M.
Edeltrud Freitag-Becker, Essen/Köln

ANSCHLIESSEND

SOCIAL EVENING



PROGRAMM / SAMSTAG – 23.02.2019

08.30 – 09.15 UHR

SOCIAL DREAMING

Hosts: Anna Frank, Dr. Celina Rodriguez-Drescher

09.30 - 10.45 UHR

Vortrag

ENTSCHEIDUNGEN OHNE GRUND!
ZU EINEM METATHEORETISCHEN VERSTÄNDNIS VON
ORGANISATIONEN UND DEREN BERATUNG JENSEITS
VON REZEPTEN UND BESSERWISSEREI

Referent: Klaus Eidenschink, München-Krailling

Moderation: Dr. Ullrich Beumer, Köln

Sounding Board:

Peter Boback, Mannheim

Dr. Silja Kotte, Kassel

10.45 UHR

KAFFEEPAUSE

11.15 – 12.30 UHR

Workshops

1. PSYCHE, KÖRPER, VERHALTEN

Leitung: Dr. Alica Ryba, Hamburg

2. OPD DIAGNOSTIK

Leitung: Prof. Dr. Heidi Möller, Prof. Dr. Cord Benecke,
Kassel

3. SOMATISCHE MARKER – SIGNALE DES
UNBEWUSSTEN VERSTEHEN UND NUTZEN

Leitung: Dr. Julia Weber, Zürich

4. BINDUNG ERMÖGLICHT REFLEXION. NEUROWISSEN-
SCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN.

Leitung: Margarete Schött, Frankfurt a.M.

5. EINFÜHRUNG IN DIE HYPNOTHERAPIE

Leitung: Frauke Niehues, Gießen



12.30 UHR

MITTAGESSEN

13.15 – 14.15 UHR

KONTROVERSE:
HIRNFORSCHUNG ALS LEITWISSENSCHAFT - WISSEN-
SCHAFTLICHER FORTSCHRITT ODER MEDIENHYPE?

Referent: Prof. Dr. Torsten H. Voigt, Aachen

Moderation: Dr. Ullrich Beumer, Köln

14.15 UHR

KAFFEPAUSE

14.45 – 16.00 UHR

DER DIALOG MIT DEM UNBEWUSSTEN IM COACHING

Vortrag

Referentin: Dr. Maja Storch, Zürich

16.00 UHR

DIE BERATERPERSPEKTIVE: HELFEN UNS DIE NEURO-
WISSENSCHAFTEN FÜR EIN EXZELLENTES COACHING?

Gespräch mit: Paul Fortmeier, Edeltrud Freitag-Becker u.a.

Moderation: Prof. Dr. Heidi Möller, Kassel

16.30 UHR

ENDE DER TAGUNG

Und als ergänzendes Angebot für Interessenten am Freitag, den 22. 02. 2019:

«COACHING-ZONE»

Als Auftakt zum Coaching-Kongress wird für Interessierte traditionell am Freitag vor dem abendlichen Beginn des Kongresses eine Coaching-Zone mit öffentlichen Live-Coachings mit psychoanalytisch inspirierten Coaches angeboten.

Im Rahmen der Coaching-Zone besteht Gelegenheit zu individuellem Coaching bei erfahrenen (Lehr-) Coaches. Außer

dem wird gemeinsam über die Coachingsitzungen reflektiert.

Die Coachingsitzungen werden von den anderen Teilnehmern (max. 4-6) beobachtet.

Gesondertes Programm, Anfragen und Anmeldungen:

Gabriele.Beumer@inscape-international.de

DIE VERANSTALTER*INNEN

DR. PHIL. ULLRICH BEUMER

Dipl. Pädagoge, Coach/Supervisor (DGSv) und Organisationsberater, Mitglied IPSO, Inhaber und Geschäftsführer inscape gGmbH Köln, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sigmund-Freud-Institut Frankfurt a.M., Köln.

PROF. EM. DR. DR. ROLF HAUBL

emeritierter Professor für Soziologie und psychoanalytische Sozialpsychologie am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a. M., ehemaliger Direktor des Sigmund-Freud-Instituts Frankfurt a.M.

PROF. DR. HEIDI MÖLLER

Studium der Psychologie, Philosophie und Soziologie, Universität Münster und Bochum, Psychoanalytikerin, Organisationsberaterin, Supervisorin (DGSv), Coach, Universität Kassel, Lehrgebiet: „Theorie und Methodik der Beratung“, Kassel.

REFERENTEN UND WORKSHOPLEITER*INNEN

PROF. DR. CORD BENECKE

Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapiewissenschaft, Institut für Psychologie, Universität Kassel.

PETER BOBACK

Dipl.-Psych., Executive Coach und Berater, Zusatzausbildungen am Institut für Systemische Beratung (isb) in Wiesloch und bei Trigon in Wien, Executive Master in Consulting and Coaching for Change bei INSEAD, Fontainebleau. Er war mehr als zwanzig Jahre im Bereich Personal-, Führungs- und Organisationsentwicklung in global operierenden High-Tech-Unternehmen tätig, Mannheim

KLAUS EIDENSCHINK

Exekutiv-Coach, Organisationsberater, Institutsleiter von Hephaistos, Coaching-Zentrum München, Psychotherapeutischer Co-Leiter des Gestalttherapeutischen Zentrums Würmtal, Supervisor, Präsidiumsmitglied im DBVC. Betreiber des Portals „Metatheorie der Veränderung“, seit 30 Jahren Forschung, wie sich mit Hilfe von differenztheoretischen und prozessuralen Denkansätzen die Dynamiken von Person, Team und Organisation integrativ betrachten lassen, München.

PAUL FORTMEIER

Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv), Supervisor DGSv, Trainer für Gruppendynamik DGGG, Organisationsberater, Köln.

ANNA FRANK

Dipl.-Psychologin, Psychoanalytikerin (DGPT), Coach/Supervisorin (DGSv) und Organisationsberaterin, Mitglied der ISPSO, Zwingenberg.

EDELTRUD FREITAG-BECKER

Beraterin für Organisationsentwicklung, Supervisorin (DGSv), Coach und Trainerin, Gesellschafterin inscapegroup, Köln/Essen.

DR. SILJA KOTTE

Diplom-Psychologin, Supervisorin DGSv, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Theorie und Methodik der Beratung, Universität Kassel.

FRAUKE NIEHUES

Psychotherapeutin, Organisationsentwicklerin und Dozentin für verschiedene Universitäten und Ausbildungsinstitute. Arbeitsschwerpunkte: emotionale Kompetenz, Hypnosystemik, Selbstwert und Selbstwirksamkeit, Hoch- und Höchstbegabung, Gießen.

DR. PHIL. CELINA RODRIGUEZ-DRESCHER

M.A., Psychologin (ISPSO, GWS) im Netzwerk Transfer Consulting, Organisationsentwicklung, Coaching, Beratung, Frankfurt am Main.

PROF. DR. PHIL. DR. RER. NAT. GERHARD ROTH

Professor für Verhaltensphysiologie und Entwicklungsneurobiologie an der Universität Bremen, Direktor des Roth-Instituts Bremen. Neurobiologische Grundlagen der Persönlichkeit, der Psychotherapie und des Coaching.

DR. ALICA RYBA

Dipl. Kauffrau, Hypno-Systemischer Coach, wissenschaftliches Mitglied des Roth-Instituts Bremen und Inhaberin von ARYBA Coaching, Hamburg.

MARGERETE SCHÖTT

Diplom Psychologin (LMU München), Psychodynamisches Organisationscoaching (inscape, Köln); wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sigmund-Freud-Institut Frankfurt a.M., Schwerpunkt Neuropsychanalyse, sowie der Goethe Universität Frankfurt, Abteilung Neurokognitive Psychologie, Frankfurt a.M.

MAJA STORCH

Studium der Psychologie, Philosophie, Pädagogik, Psychoanalytikerin, Psychodramatherapeutin PDH, Autorin, Trainerin, Erfinderin, Zürich.

PROF. DR. TORSTEN H. VOIGT

Professor für Soziologie und Inhaber des Lehrstuhls für Technik und Diversität an der RWTH Aachen. Zuvor war er Juniorprofessor für Soziologie an der Universität Hamburg und Marie Curie Fellow an der University of California, Berkeley. Schwerpunkt seiner Forschung ist die Wissenschaft- und Techniksoziologie mit besonderem Fokus auf biomedizinische und neurowissenschaftliche Innovationen, Aachen.

DR. PHIL. JULIA WEBER

Studium der Pädagogik und Psychologie, Geschäftsführerin ISMZ GmbH, Institut für Selbstmanagement und Motivation Zürich, Spin-off der Universität Zürich; Zertifizierte ZRM®-Trainerin und ZRM® Ausbildungstrainerin, Zürich.

VERANSTALTER

inscape

inscape gGmbH, Fortbildung, Coaching,
Organisationsberatung, Köln

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Universität Kassel

S F | I Sigmund-Freud
Institut

Sigmund-Freud-Institut,
Frankfurt am Main

In Zusammenarbeit mit:

Deutsche Gesellschaft für Supervision
und Coaching (DGSv) e.V., Köln

TAGUNGSMANAGEMENT

Gabriele Beumer, inscape gGmbH Köln
Denise Hinn, Universität Kassel

TAGUNGORT

Campus Center, Moritzstraße 18,
34127 Kassel

ANMELDUNG

inscape gGmbH
Gabriele Beumer
Riehler Straße 23
50668 Köln

Tel.: +49-221-56 07 60 8
Fax: +49-221-96 59 85 83
e-Mail:

Gabriele.Beumer@inscape-international.de

TEILNAHMEGEBÜHREN

Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum 15. 12. 2018:

Teilnahme Coaching-Kongress

205,00 €

Teilnahme Coaching-Kongress

für DGSv-Mitglieder

185,00 €

Teilnahmegebühr nach dem 15. 12. 2018

Teilnahme Coaching-Kongress

230,00 €

Teilnahme Coaching-Kongress

für DGSv-Mitglieder

205,00 €

Teilnahmebeiträge für Vollzeitstudierende
im Erststudium:

50,00 €